

Zentrale

Dresden,	5. Oktober 2023
Ansprechpartnerin	Anita Radicke
Telefon	+49 (0) 3 51 5 63 91-1315
E-Mail	presse@schloesserland-sachsen.de

Medieninformation

36 | 2023

Erstes Parkseminar im Großen Garten Dresden

Das Parkseminar am 13. & 14. Oktober bietet Freiwilligen die einmalige Chance, sich aktiv und unter professioneller Anleitung für den Großen Garten Dresden einzusetzen. Die 80 Plätze für den praktischen Teil waren schnell ausgebucht. Für den Einführungsabend am 13. Oktober gibt es noch freie Plätze.

Im Schatten des Spitz-Ahorns

Die klimatischen Veränderungen der letzten Jahre gefährden den Gehölzbestand im Großen Garten und stellen dessen Erhalt vor immense Herausforderungen. Gleichzeitig gibt es einen großen „Gewinner“ unter den Gehölzen – den Spitz-Ahorn. Was auf den ersten Blick dicht und reich an Grün erscheint, ist tatsächlich eine große Gefahr, da er andere Arten, wie z.B. wertvolle Stiel-Eichen verdrängt. Die ökologischen Funktionen des Gartendenkmals werden so stark beeinträchtigt. Genau an dieser Stelle setzt das Parkseminar an: Es will einen Beitrag zur Entwicklung nachhaltiger Gehölzbestände und zur Bewahrung des historischen Bildes des Großen Gartens leisten.

„Baum ist nicht Baum“ – Einladung zum Vortragsabend

Unter dem Motto „Baum ist nicht Baum“ lädt der Bereich Gärten der Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH (SBG) am **13. und 14. Oktober zum Parkseminar** in den Großen Garten Dresden ein. Das Parkseminar beginnt am Abend des 13. Oktober mit Fachvorträgen im Festsaal des Palais. Neben Hintergrundwissen werden auch die anstehenden praktischen Arbeiten erläutert. Interessierte sind herzlich eingeladen!

Einführender Vortragsabend

Freitag, den 13. Oktober 18.30 – 20.30 Uhr im Palais im Großen Garten Dresden

Stabilität im Wandel?

Im Schatten des Spitz-Ahorns: Warum aktuelle Vegetationsdynamiken die Stabilität und Anpassungsfähigkeit der Baumbestände des Großen Gartens gefährden
Tom Schubert M. Sc., Absolvent der TU Dresden, Fachrichtung Forstwissenschaften, Firma Silvarius

Boden-Wasser-Baum – Ein untrennbarer Dreiklang

Jan Weber, Klimawandelprojekt, Bereich Gärten, SBG gGmbH
Dr. Ursula Weiß, Institut für Bodenkunde und Standortslehre, TU Dresden

Einführung in die praktischen Arbeiten des Parkseminars

Dr.-Ing. Claudius Wecke, Leiter Bereich Gärten, SBG gGmbH

Der Praktische Teil findet am 14. Oktober statt. Das Interesse an den praktischen Arbeiten war so groß, dass die 80 verfügbaren Plätze bereits seit Mitte August ausgebucht sind. Die Teilnahme am Vortragsabend ist weiterhin möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns, viele interessierte Gäste am 13. Oktober begrüßen zu können.

Das Parkseminar ist eine Veranstaltung im Rahmen des BMWSB-Projekts „Klimawandel in historischen Gärten“.

Infos zum Parkseminar und zum Projekt „Klimawandel in historischen Gärten“ unter

wissen.schloesserland-sachsen.de/klimawandel

www.schloesserland-sachsen.de



Schlösserland erleben für iOS & Android

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Alzella, Schloss Colditz, Burg Gnanstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. Die Dachmarke von SBG heißt »Schlösserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schlösserland Sachsen« auftreten.